

leicht
erklärt!

Geld vom Staat für alte Menschen

Wie geht das mit der Rente?



Worum geht es?

Diese Woche haben die Politiker im Bundes-Tag darüber gesprochen: die Rente.

Genauer ging es darum:
Wie geht es mit der Rente bis zum Jahr 2040 weiter?

Rente ist Geld für alte Menschen, die nicht mehr arbeiten.

Sie bekommen dann kein Gehalt mehr.

Trotzdem müssen sie weiter Geld für Dinge bezahlen, die sie zum Leben brauchen.

Der Staat gibt ihnen dann Geld, damit sie sich noch etwas kaufen können.

Doch das wird für den Staat immer teurer.

Deshalb ist es wichtig darüber zu reden, wie es mit der Rente weitergehen soll.

Diese Fragen werden im Text beantwortet:



- Wer bekommt eine Rente?
- Wie viel Rente bekommt man?
- Woher kommt das Geld?
- Warum wird es mit der Rente immer schwieriger?
- Gibt es auch andere Arten von Renten?

Wer bekommt eine Rente?

Viele Menschen in Deutschland haben einen Beruf.

Dabei arbeiten sie für eine bestimmte Firma oder Einrichtung.

Diese Firmen und Einrichtungen nennt man auch so:
Arbeit-Geber.

Wer in seinem Leben für einen oder mehrere Arbeit-Geber gearbeitet hat, der bekommt später eine Rente.

Die Politik entscheidet, wann man mit der Rente starten darf.

Heute ist das in der Regel das Alter für den Renten-Start:
67 Jahre.



Es gibt für das Alter für den Renten-Beginn aber auch Ausnahmen.

Manche Menschen arbeiten auch für den Staat.

Das sind Beispiele dafür:

- Lehrer
- Polizisten
- Mit-Arbeiter der Verwaltung

Diese Menschen nennt man auch so: Beamte.

Beamte bekommen keine Rente.

Trotzdem bekommen sie Geld, wenn sie alt sind.

Das Fach-Wort dafür ist: Pension.

Das funktioniert aber so ähnlich wie die Rente.



Wie viel Rente bekommt man?

Nicht jeder Mensch bekommt genauso viel Rente.

Erst wenn die Rente losgeht, weiß man das:

So viel Geld bekomme ich jeden Monat bezahlt.

Davor kann man für die Rente Punkte sammeln.

Nach jedem Jahr wird geschaut: Wie viel Geld hat eine Person verdient?

Dafür gibt es dann Punkte für die Rente.

Wer ein mittel-hohes Gehalt hat, der bekommt 1 Punkt.

Wer mehr verdient hat, bekommt mehr Punkte.

Wer weniger verdient hat, bekommt weniger Punkte.

Also zum Beispiel:

1,2 Punkte. Oder 0,8 Punkte.

Wenn ein Mensch dann in Rente gehen darf, werden alle Punkte von allen Jahren zusammen-gezählt.



Damit wird dann die Rente ausgerechnet.

Eine mittel-hohe Rente in Deutschland ist im Moment etwa so hoch:

1600 Euro im Monat.

Extra-Punkte für die Rente

Man kann auch ohne zu arbeiten Extra-Punkte für die Rente sammeln.

Zum Beispiel so:

- Man bekommt Kinder und passt auf sie auf.
- Man pflegt einen anderen Menschen.
- Man kauft sich Renten-Punkte.



Woher kommt das Geld für die Rente?

Das Geld für die Rente wird vom Staat bezahlt.

Der Staat benutzt dafür zwei Arten von Geld:

Renten-Beiträge und Steuer-Geld.

Die Renten-Beiträge werden von allen bezahlt, die arbeiten.

Weil dieses Geld aber nicht genug ist, muss der Staat mehr Geld bezahlen.

Das macht er mit Steuer-Geld.

Das ist Geld, das der Staat woanders eingenommen hat.



Besondere Regel für die Rente

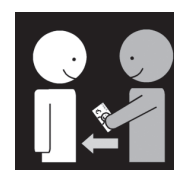
Es gibt eine besondere Regel für die Rente.

Und die geht so:

Die jungen Menschen bezahlen die Rente von den alten Menschen.

Wer arbeitet, der bezahlt jeden Monat Renten-Beiträge.

Das Geld dafür spart er aber nicht für seine eigene Rente.



Das Geld bekommen die Menschen, die jetzt schon in Rente sind.

Irgendwann ist man selbst in Rente.

Dann bezahlen diese Menschen das Geld dafür:

die jungen Menschen, die dann noch arbeiten.

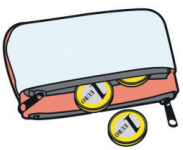
Deshalb kann man auch nur Punkte für die Rente sammeln und kein Geld.

Denn die Politiker müssen immer wieder schauen:

Wie viel Geld haben wir für die Rente?

Es wird also immer wieder neu ausgerechnet:

So viel ist ein Punkt für die Rente wert.



Warum wird es mit der Rente immer schwieriger?

Mit der Rente gibt es ein großes Problem:

Der Staat hat dafür immer weniger Geld.

Dafür gibt es in Deutschland zwei Gründe:

- Es gibt immer mehr Rentner.
- Es gibt immer weniger arbeitende Menschen.

Das liegt zum Beispiel daran:

- Die Menschen leben immer länger. Also bekommen sie auch länger Geld für die Rente.
- Früher hatten die Menschen mehr Kinder.
- Früher haben viele Menschen mehr gearbeitet.

Also muss Deutschland immer mehr Steuer-Gelder für die Rente verwenden.

Doch auch Deutschland hat nicht unendlich viel Geld.



Darum muss die Politik immer wieder neu entscheiden:

Wie viel Rente können wir bezahlen?

Und wie viel Geld darf es für die Punkte für die Rente geben.

Die Bundes-Regierung hat schon Dinge entschieden, um mehr Geld für die Rente zu haben.

Zum Beispiel müssen viele Rentner nun auch Steuern zahlen.

Dann haben sie aber weniger Geld, um sich etwas kaufen zu können.

Gibt es auch andere Renten?

Die Rente vom Staat ist in Deutschland besonders wichtig.

Doch es ist für viele nicht die einzige Rente.

Das ist der Grund dafür:

Oft ist die Rente vom Staat für die Menschen nicht genug.

Manche alte Menschen sind deshalb sogar sehr arm.

Deshalb gibt es verschiedene Arten von anderen Renten.

Der Staat sagt dazu:

Es ist wichtig, nicht nur die Rente vom Staat zu haben.

Das ist der Grund:

Man bekommt viel weniger Rente als man vorher verdient hat.

Diese Arten von anderen Renten gibt es zum Beispiel:



1. Betriebs-Rente

Manche Arbeit-Geber bieten eine Extra-Rente an.

Diese Rente heißt Betriebs-Rente.

Die Mit-Arbeiter sparen jeden Monat Geld dafür.

Viele Arbeit-Geber zahlen auch noch etwas dazu.

Das Geld wird später wie die normale Rente bezahlt.



2. Extra-Rente

Es gibt besondere Firmen, die Extra-Renten anbieten.

Dann zahlt man jeden Monat Geld ein.

Das Geld wird gespart.

Und es gibt Zinsen dafür.

Wer in Rente geht, kann sich die Extra-Rente auszahlen lassen.

Entweder jeden Monat ein bisschen.

Oder alles auf einmal.



3. Spar-Rente

Man kann auch ohne eine solche Firma Geld für die Rente sparen.

Entweder auf einem Spar-Buch.

Oder man lässt sich bei einer Bank beraten.

Wenn man Glück hat, ist das Geld bis zur Rente viel mehr wert.

Bei manchen Renten kann aber auch das passieren:

Man bekommt weniger Geld zurück, als man bezahlt hat.



Kurz zusammengefasst



Im Bundes-Tag wurde diese Woche darüber gesprochen:

Geld für die Rente.

Rente bekommen die meisten Menschen, wenn sie zu alt zum Arbeiten sind.

Das Geld kommt vom Staat.

Der Staat nimmt das Geld auf 2 Arten ein:

1. Renten-Beiträge der Menschen, die arbeiten

2. Andere Steuer-Gelder

Die Rente kostet den Staat jedes Jahr viel Geld.

Deshalb muss immer wieder geschaut werden:

Wie viel Geld ist für die Rente da?

Und welche Regeln gelten dafür, um Rente zu bekommen?

Es wird für den Staat immer schwieriger, die Rente von allen zu bezahlen.

Das ist ein Grund:

Die Menschen werden immer älter.

Immer weniger junge Menschen müssen also immer mehr alten Menschen die Rente bezahlen.

Und der Staat braucht immer mehr andere Steuer-Gelder dafür.

Der Staat gibt sich Mühe, dass es auch in Zukunft möglichst viel Rente gibt.

Trotzdem reicht vielen alten Menschen die Rente nicht aus.

Deshalb sollte jeder für die Rente auch noch eigenes Geld sparen.

Und die Bundes-Regierung sagt: Das wird immer wichtiger



Weitere Informationen

in Leichter Sprache gibt es unter:

www.bundestag.de/leichte_sprache

Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom

NachrichtenWerk

der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch

An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, www.antonius.de

Kontakt: Alexander Gies, info@nachrichtenwerk.de



Redaktion: Annika Klüh, Daniel Krenzer,
Victoria Tucker, Isabel Zimmer

Titelbild: © picture alliance / Bildagentur-online/Joko / Bildagentur-online/Joko. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 40-41/2024

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Oktober 2024.